

Über die Gießenbachklamm bei Scharnitz durch das Eppzirler Tal zur Eppzirler Alm am Fuße der Erlspitze



MTBSEPP.DE
dein mountainbike tourenguide in den alpen

Diese relativ leichte und überschaubare Mountainbike-Tour von Gießenbach bei Scharnitz eignet sich selbst für ambitionierte Mountainbike Anfänger und trumpft insbesondere durch die eindrucksvolle und naturbelassene Landschaft des Eppzirler Tals. Je näher man der Eppzirler Alm (1459m) kommt, desto imposanter zeigt sich auch das Bergpanorama der Erlspitzgruppe rund um den Gipfel der Erlspitze (2405m).

Autor: Martin Schindler

Quelle: www.mtbsepp.de

Tour-ID	#109
Region, Land	Karwendel, AT
Startort	6108 Gießenbach
Streckenlänge	12.4 km (hin und zurück)
Anstieg	538 m
Abstieg	538 m
Dauer	1:29 Std.
Beschaffenheit	Schotter

Panorama	<input type="checkbox"/>				
Kondition	<input type="checkbox"/>				
Niveau	<input type="checkbox"/>				
Fahrtechnik	<input type="checkbox"/>				

Eigenschaften E-Bike tauglich

Anfahrtsbeschreibung

Über die Autobahn (A95) München in Richtung Garmisch-Partenkirchen und die Bundesstraße (B2) fahren wir durch Oberau und Partenkirchen weiter nach Mittenwald. Wir folgen der Beschilderung weiter in den Süden von Mittenwald und erreichen unmittelbar hinter der deutsch-österreichischen Grenze den Ort Scharnitz. Auf der Innsbrucker Straße durchfahren wir den Ort in Richtung Seefeld und gelangen so kurz darauf nach Gießenbach, einem Ortsteil von Scharnitz. An der ersten möglichen Abzweigung biegen wir links ein und folgen der Straße einige Meter bis zur Gleistrasse und schließlich zum Parkplatz am Eingang zur Gießenbachklamm.

Parkmöglichkeiten

Kostenloser Wanderparkplatz Gießenbachklamm (967m), Scharnitz.

Ausführliche Tourenbeschreibung

Unmittelbar vom Parkplatz hinter den Bahngleisen führt der Kiesweg uns über eine Brücke hinein in die eindrucksvolle Gießenbachklamm. Umschlossen von rauen Felswänden windet sich der Weg kontinuierlich ansteigend durch die Klamm bergauf. Dabei werden wir begleitet von dem tosenden Rauschen des Gießenbachs, der sich über die Jahrtausende seinen Weg durch das Gestein gebahnt hat. Etwa zweieinhalb Kilometer folgen wir dem Bachlauf taleinwärts. Dabei passieren wir vereinzelt kleinere Brücken und werden so mal links, mal rechts vom Rauschen des klaren Gebirgsbachs begleitet. Je weiter wir fahren, desto niedriger werden die Felsen um uns rum und das Tal weitet sich langsam ein wenig.

Schließlich gelangen wir an eine Weggabelung. Während die Forststraße in gerader Richtung bergan weiter zur Oberbrunnalm (1523m) führt, halten wir uns rechts und fahren über die Brücke weiter in Richtung Eppzirler Alm (1459m). Eine etwa einhundertfünfzig Meter lange Rampe sorgt anschließend für etwas Abwechslung - mit rund zwanzig Prozent Steigung ist dies die anspruchsvollste Passage dieser Tour. Hat man diese jedoch überwunden, wird es wieder gewohnt flacher und man folgt dem von Bäumen umsäumten Forstweg langsam aber sicher ins Eppzirler Tal hinein.

Die schroffe Anmut des steinigen Gießenbachtals wird nun immer mehr von der alpinen Natur des Karwendels abgelöst und so finden wir uns schon bald inmitten des weitläufigen, von Latschen und Grünflächen geprägten Tals wieder. Vereinzelt führen Wege nach links und rechts, diese lassen wir jedoch unbeachtet und folgen stets dem Hauptweg mit Blick auf das atemberaubende Bergpanorama der Erlspitzgruppe, welches sich uns von seiner schönsten Seite präsentiert und das Eppzirler Tal rundum einkesselt. Circa eineinhalb Kilometer fahren wir auf der nahezu ebenerdigen Teilstrecke durch das weitläufige Tal unterhalb von Reither Spitze (2373m), Härmelkopf (2224m) und Seefelder Spitze (2221m), bevor es in die letzte Etappe geht. Nicht einmal mehr einen Kilometer sind es nun noch bis zum Ziel dieser Tour. Mit durchschnittlich zwölf Prozent Steigung führt der Forstweg nun leicht südöstlich bergan hinauf in das Eppzirler Almgebiet und so erreichen wir kurz darauf schließlich die Eppzirler Alm (1459m).

Die Alm liegt idyllisch und mit fabelhaftem Ausblick in alle Richtungen am Fuße der Erlspitze (2405m), dem höchsten Gipfel der Erlspitzgruppe im westlichen Karwendelgebirge, zu welcher noch zahlreiche andere Gipfel wie etwa der Fleischbankgrat (2206m) und die Kuhljochspitze (2297m) zählen. Auf der bewirteten Hütte machen wir Rast und genießen den Blick von der Sonnenterrasse über das Eppzirler Tal hinweg,

ehe wir uns auf den Rückweg über das Gießenbachtal und die Gießenbachklamm hinunter zum Ausgangspunkt machen.

Hinweis: Die Nutzung dieser Daten ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gestattet und erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Weitergabe an Dritte oder die Veröffentlichung der Daten ist nicht gestattet.

Copyright © 2011 - 2026 mtbsepp.de